

Inhaltsverzeichnis

Widmung	V
Vorwort	VII
1. Einleitung	1
Klaffende Forschungslücken	3
Ziel und Einordnung des Buches	4
Aufbau, Quellen und Literatur	4
2. Von Nadeln und Pfriemen	7
Die Nadel und der Mensch: eine unzertrennliche Naht.	9
Welche Nadeln? Die begriffliche Unschärfe.	10
3. Aachen und die Nadel: eine Liaison ohne Anbeginn?	15
Frühester Nachweis von Nadelproduktion in Aachen.	
(Ein Gastbeitrag von Andreas Schaub, M.A., Archäologe der Stadt Aachen) . . .	17
Die römische Nadelwerkstatt in Aachen	18
Funde deuten darauf hin, dass an derselben Stelle schon im 2. Jahrhun-	
dert n. Ch. Knochen verarbeitet wurden.	20
Die gewerblichen Ursprünge: Eine schwierige Spurensuche	22
Stochern im Nebel	23
Heiße Spur jenseits des Kanals.	24
Gründung der Nähnadlerzunft und die Namensfrage	26
Die Zunftverfassung im Einzelnen	28
Grundsätze und Ziele der Zunftverfassung	31
Die Sechsmeister: Zusammensetzung und Wahl des Zunftvorstandes	32
Die Macht der Sechsmeister	34
Einfallstor für Oligarchie.	36
Entwicklung des Gewerbes bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts.	38
Politischer Einfluss der Zunft	38
4. Grundlagen der gewerblichen Blüte	41
Politische-konfessionelle Einflussfaktoren.	41
Religiöse Unruhen als treibende Kraft für die junge Zunft?	43
Geographische Einflussfaktoren	44
Gewerbestructur in Aachen	45

Technologische Bedingungen	47
Wassergetrieben versus manuelle Schauerbänke	50
Fazit: Von karolingischen Spätfolgen und technologischer Überlegenheit.	52
5. Einzug der Arbeitsteilung: Transformation zum Verlagssystem	55
Von der Werkstattfertigung zum Verlagssystem	55
Gründe für das Aufkommen des Verlagssystems: Ein multikausaler Erklärungsversuch	60
Prosperierendes Gewerbe: Wachstum im 17. Jahrhundert.	62
Produktionsverlagerung	64
Zwischen Macht und Markt.	66
6. Cornelius Chorus: Schöpferischer Zerstörer	69
Chorus Anfänge.	69
Aufstieg des Unternehmers Cornelius Chorus	71
Chorus Griff nach der Macht	74
Vom Meisterstand zur Arbeiterklasse?	77
Aus Unrecht wird Zunftrecht: Lex Chorus?	78
Wachstum und Expansion: Der erste Großindustrielle	80
Die letzten Jahre: Vorboten eines erbitterten Erbfolgestreits	86
Zwischenfazit: Cornelius Chorus – Innovator, Kapitalist, rücksichtsloser Nutzenmaximierer	86
7. Die Mirke macht's: Warenzeichen und ihre Bedeutung	91
Von Kain-Komplex, Zweckbündnissen und existentiellen Machtkämpfen	96
Zwischenfazit: Vorboten eines modernen Markenrechts.	101
8. Entwicklung des Gewerbes bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.	103
Soziale Externalitäten und der vergebliche Ruf nach Regulierung.	104
Versagen des politischen Systems angesichts neuer Erscheinungsformen unternehmerischen Handelns.	106
Das letzte Gefecht: Eine unerwartete Wendung?	108
9. Der sinkende Stern	113
Le roi est mort, vive le roi?	113
Familienfehde um die größte Nadelfabrikation Europas	114
Vorwärts in die Vergangenheit?	115
Konkurrenz holt auf	117
10. Zeit der französischen Besatzung	119

Gewerbefreiheit und Binnenmarkt: Ein neues Wirtschaftssystem	120
Protektionismus bis hin zur Kontinentalsperre: Eine Kontroverse!	122

11. Jecker und Migeon-Schervier: Innovationsmotor aus Aachen	127
Stecknadeln: Nur eine Fußnote der Geschichte?	127
Aachen profitiert von Technologietransfer	129
Made in Aachen zieht Napoleon in seinen Bann	132
Migeon-Schervier: Erfolgreich auch nach dem Ende der französischen Herrschaft	135
Das letzte Geheimnis.	137
12. Steiniger Übergang zur Zeit der preußischen Regierung	139
Verschiebung der ökonomischen Koordinaten.	140
13. Ein Jahrhundert des technologischen Wandels	143
England setzt Maßstäbe.	143
Know-how aus England setzt sich erst in Deutschland durch.	146
„A short and merry life they’d lead” – Aufstand der Spitzenschleifer	149
Der Weg auf den Kontinent.	152
Maschine statt Mensch	155
Schleicher schleift für ganz Europa	157
Banks’ und Schleichers Erbe lebt noch heute.	160
Aachen setzt früh Maßstäbe in Sachen Arbeitsschutz	164
Mit Volldampf in die Zukunft.	167
Vom großen Stampfen und Stechen	168
14. Nähmaschinen-Nadel: Ein Produkt verändert die Branche	173
Industrialisierung in England beflügelt Entwickler	173
Evolution einer revolutionären Technologie	174
Der Anbeginn einer neuen Zeit	176
Innovatives Marketing und gesellschaftliche Folgen	177
Nadeln neuen Typs	178
Neue Zeit. Neue Anforderungen.	179
Lammertz geht seinen Weg	182
15. Weitere technische Entwicklung (Prozess- und Produktinnovati- onen) bis zum 1. Weltkrieg	185
Amerikanisches Verfahren erhöht die Effizienz.	186
Kombination beider Verfahren wird zum Standard	188

16. Folgen der technologischen Veränderung auf dem Markt und der Branche ab 1850	191
Produktivität steigt rasant	.191
Dekaden des Wachstums	.192
Gründe für das Wachstum	.195
Preisverfall bedroht die Branche.	.197
Veränderung der Vertriebsstruktur	.199
Markenwesen im 19. Jahrhundert: Ein Wirkbeschleuniger für Verbandsbildung	.200
Internationaler Wettbewerb und Zollpolitik	.202
Fremdeln mit dem Freihandel	.203
Aachener Wirtschaft hofft auf Wandel	.206
Wirtschaftsboom nach der Revolution.	.207
Erste Dämpfer: Die erste Weltwirtschaftskrise und der Deutsch-Französische Krieg	.208
Renaissance des Protektionismus?	.210
Vereinigte Staaten von Amerika: Die unfaire Konkurrenz?	.211
Anbeginn eines wechselhaften Jahrhunderts	.213
Kooperation und Konzentration als Antwort auf wachsende Herausforderungen?	.214
 17. Schwere Wolken am Horizont: Die Aachener Nadelindustrie und die Folgen des 1. Weltkrieges	 217
Kriegswirtschaft erzwingt Preiskonventionen	.218
Kontingentierung des Drahtes trifft Nadelhersteller hart	.219
Materialpreise steigen, Verbrauch sinkt	.220
Absatzmärkte brechen weg	.222
Die Lage am Ende des 1. Weltkrieges.	.225
 18. Zwischen Stillstand und Konzentration: Die Zwischenkriegszeit	 227
Ein Blick aus dem Zugfenster verändert alles.	.228
Das Unmögliche wird möglich.	.231
Zwei Branchengiganten im Wartestand	.236
 19. Der 2. Weltkrieg: Der zweite tiefe Einschnitt	 239
Nadelindustrie im Griff der Kriegswirtschaft	.239
Export wird erschwert, Anlagen evakuiert	.241
Die Situation nach dem Krieg	.242
Verheerende Kriegsschäden und unabsehbare Verluste	.245

20. Mühsamer Neustart: Nadelindustrie nach dem 2. Weltkrieg	251
Aufbruch in eine neue Zeit: Schmetz nach dem Krieg	252
Schmetz nimmt Vorreiterposition ein	255
Das tragische Ende einer Ära	257
Zeitenwende bei den Rheinischen Nadelfabriken	258
Ein Irrtum mit Folgen	259
Aufbruch in eine neue Zeit	260
21. Innovationskraft als Antwort auf neue Herausforderungen?	265
Kostendruck nimmt zu.	267
Zuführtechnik: Innovationsdruck ermöglicht neues Standbein für Rheinnadel.	270
22. Versuch der Vereinigung	275
Preisverdächtige Innovation	277
Gelingt der Zusammenschluss?	282
23. Das letzte Kapitel?	285
Das große Sterben beginnt.	285
24. Keine Zukunft ohne Vergangenheit.	293
Rechtzeitig neue Wege beschreiten	293
Die Überlebenden	295
Nichts ist dem Wollenden zu schwierig	296
Das jüngste Denkmal für die Stadt der Nadel an prominenter Stelle	297
Quellen	298
Zeitzeugengespräche	299
Literatur	300